



Basket Poděbrady gewinnt das U13-Turnier

Das vierte Turnier der U13-Kategorie fand in der polnischen Stadt Breslau statt. Den ersten Platz belegte das tschechische Team Basket Poděbrady, das zum ersten Mal an CEYBL-Turnieren teilnahm, sich aber sofort eine gute Ausgangsposition für die Teilnahme am Finalturnier sicherte.

Im ersten Spiel des Turniers forderte der Heimverein WKK Wrocław den ukrainischen Verein BC Uzhhorod zu einem Duell heraus. WKK erwischte keinen guten Start und verlor nach dem ersten Viertel deutlich. Sie konnten den Rückstand der Ukrainer im weiteren Spielverlauf nicht mehr aufholen und verloren schließlich mit zwölf Punkten. Im zweiten Spiel traf das slowakische Team ŠBK Galaxy Košice auf das polnische Team PGE Giek Turów Zgorzelec. Die polnische Mannschaft, deren erste Mannschaft in ihrer erfolgreichsten Zeit ebenfalls in der Euroleague spielte, fand ebenfalls nicht optimal in die Partie und lag nach dem ersten Viertel mit zehn Punkten zurück. Sie kamen zwar zur Spielmittle in Schlagdistanz, doch das war es dann auch schon. Das slowakische Team feierte damit seinen ersten Sieg im CEYBL-Turnier. Das dritte Spiel bot hochklassigen Basketball im tschechischen Stil. Das mittelböhmisches Team Basket Poděbrady lieferte sich ein enges Spiel mit dem mährisch-schlesischen Team Basketpoint Frýdek-Místek. Die Partie bot ein großartiges Basketballspektakel, in dem sich die Mannschaft aus Poděbrady letztendlich durchsetzte. Wie sich später herausstellte, war es ein Duell um den Turniersieg. Auch Basketpoint zeigte in seinem zweiten Freitagsspiel eine spannende Leistung, diesmal gegen das slowakische Team ŠBK Galaxy Košice. Nach einem schwachen Start und einem ausgeglichenen Spielverlauf errang das Team dank einer Leistungssteigerung im letzten Viertel den Sieg.

Am Samstag führte WKK gegen Zgorzelec drei Viertel lang mit mehreren Punkten, konnte den Sieg aber nicht mehr sichern und verlor mit einem Korb Unterschied. Auch das ukrainische Team wollte im Medaillenspiegel Akzente setzen und spielte zunächst ein ausgeglichenes Spiel gegen Basketpoint, das erst im letzten Viertel für sich entscheiden konnte. Am Sonntagmorgen stand dann das Spiel um Bronze gegen das slowakische Team ŠBK Galaxy Košice an. Nach einem verlorenen ersten Viertel übernahm Uzhorod die Initiative und verkürzte den Rückstand auf die Slowaken geduldig. Nach dem dritten Viertel ging Uzhorod mit acht Punkten in Führung, die sie nicht mehr abgaben und sich so die Bronzemedaille sicherten. In den weiteren Spielen des Sonntags bestätigte Poděbrady den Goldmedaillengewinn gegen Zgorzelec, und Basketpoint sicherte sich dank des Sieges gegen das Heimteam WKK die Silbermedaille.

Endstand des Turniers:

1. Basket Poděbrady (Tschechische Republik)
2. Basketpoint Frýdek-Místek (Tschechische Republik)
3. BC Uzhhorod (Ukraine)
4. ŠBK Galaxy Košice (Slowakei)
5. PGE Giek Turów Zgorzelec (Polen)
6. WKK Wrocław (Polen)

Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

2025/2026



MVP:

Denis Hauerland (Basket Poděbrady)

All-Star-Team:

Tadeáš Staniowski (Basketpoint Frýdek-Místek)

Nikita Onyshchenko (BC Uzhhorod)

Lukáš Kiss (ŠBK Galaxy Košice)

Jan Lozowski (PGE Giek Turów Zgorzelec)

Julian Kozera (WKK Wroclaw)

Toptorschütze des Turniers:

Jan Lozowski (PGE Giek Turów Zgorzelec) – 100 Punkte (20,0 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

11.11.2025

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs